

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

54. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Ingo Müller (beantragte Venia: „Musikwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

55. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

56. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

54. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Ingo Müller (beantragte Venia: „Musikwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 01. Februar 2021, um 10:00 Uhr

Videokonferenz (Zoom-Meeting):

Für die Teilnahme am öffentlichen Kolloquium per Video ist eine Anmeldung bis spätestens 28. Jänner 2021 an das Postfach KGW-Priority@sbg.ac.at erforderlich.

Technische Hinweise ergehen rechtzeitig vor dem Kolloquium an alle angemeldeten Personen vom Postfach KGW-Priority.

Thema: „Zwischen Realitätszitat und Illusionsbruch: Überlegungen zum kommunikationstheoretischen Status von Musik auf der Opernbühne“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Andrea Lindmayr-Brandl
Vorsitzende der Habilitationskommission

55. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0006/1-2021

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Mathematik insbesondere Statistik, sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Mathematik, Statistik oder Data Science; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Masterarbeit im Bereich nichtparametrischer oder multivariater statistischer Methodik oder im Bereich Abhängigkeitsmodellierung; exzellente Programmierkenntnisse in R; sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5001 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2021

GZ A 0010/1-2021

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.945,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr (variabel, gelegentlich Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft für die Standorte Salzburg und Linz)

- Aufgabenbereiche: Obduktionen, Erstellung gerichtsmedizinischer Gutachten, eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes **Doktoratsstudium der Humanmedizin** und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen; Obduktionserfahrung. Die Stelle eignet sich jedoch auch ausdrücklich für Berufseinsteiger*innen ohne Vorerfahrung im Bereich Gerichtsmedizin
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Facharzt/Fachärztin für Rechts-/Gerichtsmedizin oder vor Abschluss; Erfahrung bei Gutachtenerstattung; Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, Publikationstätigkeit in begutachtenden Zeitschriften
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b. Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c. Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
- d. Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e. Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0008/1-2021

Am **Fachbereich Biowissenschaften, Botanischer Garten**, gelangt die Stelle e. **techn. Leiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: technische Leitung des Botanischen Gartens in enger Kooperation mit dem AG-Leiter sowie der wissenschaftlichen Leiterin (Kuratorin). Organisation des administrativen, gärtnerischen und technischen Betriebsablaufes. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel und Mitarbeit an Einwerbung von finanziellen Mitteln. Fachaufsicht über gärtnerisches Personal, Anleitung der Mitarbeiter*innen, und zielgerichtete Personalentwicklung. Umsetzung der wissenschaftsorientierten Präsentation der Pflanzengruppen. Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz. Mitwirkung bei der Planung, Umsetzung, Überwachung und Betreuung von Bau-, Sanierungs- und gärtnerischen Umgestaltungsmaßnahmen. Durchführung von praktischen und theoretischen Schulungen für Auszubildende. Unterstützung von Lehre und Forschung. Öffentlichkeitsarbeit, wie Koordination und Durchführung

von Führungen sowie Veranstaltungen. Kommunikation und Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen der PLUS und externen Organisationen sowie Ansprechpartner*in für Anliegen von Privatpersonen

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in bevorzugt mit abgeschlossener Meisterprüfung oder gleichwertige Ausbildung; Qualifikationen im Bereich Landschaftsplanung, Gartenbau und Gartenbaumanagement oder einer verwandten Fachrichtung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen in der Personal- und Organisationsentwicklung, gute Pflanzenartenkenntnisse; praktische Erfahrung in der Kulturhaltung von Pflanzen, Sachkundenachweis für Pflanzenschutz und Erfahrung im Biologischen Pflanzenschutz
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Fach-, Sozial- und Führungskompetenz; sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, gute Teamfähigkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein, Freude am Beruf

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5527 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2021

GZ A 0009/1-2021

Am **Fachbereich Biowissenschaften** gelangt die Stelle e. **Sekretär*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.517,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten; Unterstützung der Administration von Lehr-, Forschungstätigkeiten und selbständige Verwaltungstätigkeit, insbesondere im Rahmen der Lehrplanung am Fachbereich Biowissenschaften; Rechnungswesen (SAP: Verwaltung, Kontrolle), Bestellwesen, Personaladministration, Prüfungsverwaltung (Plusonline), Projekt- und Drittmittelverwaltung, Berichtswesen, Büromaterialverwaltung, Korrespondenzen, Raum und Schlüsselrasterverwaltung, Postwesen
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, facheinschlägiger Lehrabschluss oder abgeschlossene Handelsschule; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), Grundkenntnisse Rechnungswesen/Buchhaltung, sehr gute Rechtschreib- und gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit der Anwendung Uni-spezifischer Computerprogramme (Plusonline, SAP); Erfahrung in der Lehrplanung; Erfahrung mit Abrechnung von Drittmittelprojekten (FWF, §27 Projekte), Erfahrung im universitären Betrieb und der administrativen Unterstützung von Fachbereichsleitungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, selbständiges Arbeiten, Organisations- und Koordinationsfähigkeit, soziale Kompetenz sowie Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5792 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2021

GZ A 0007/1-2021

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. **Fachbereichsreferent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt 2.147,30

brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Office Management des IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie, Personaladministration, Budgetverwaltung, Bibliotheksverwaltung, Plusonline (Lehrplanung, Studierendenbetreuung) Hörsaalverwaltung, Koordination und Organisation der Agenden zwischen Gerichtsmedizin – Justiz – Exekutive -- Bestattung, Koordination Gerichtsmedizin – Ärztekammer, Organisation von Tagungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura/Berufsreifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, sehr gute EDV-Kenntnisse (Mac)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gutes Zahlenverständnis, Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zur ständigen Weiter- und Fortbildung, Flexibilität, Organisationstalent, hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Flexibilität, Stressresistenz gegenüber fachspezifischen gerichtsmedizinischen Anforderungen, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

GZ A 0011/1-2021

An der **AB Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 536,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31.12.2022
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 10
- Arbeitszeit: DI, MI, FR jeweils am Nachmittag
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften/Zeitschriftenverwaltung und Informationsdienst (Ausleihe und Rückgabe von Medien); Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Bibliothekserfahrung, gute IT-Anwender*innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Einsatzfreude, Flexibilität, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3043 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2021

GZ A 0012/1-2021

An der **AB Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.456,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: Teamleitung Zeitschriftenverwaltung im Bereich Digitale Bibliothek: Personalführung, Organisation und Leitung des Erwerbswesens von Zeitschriften/Periodika; Planung und Koordination von Mehrfachexemplarbearbeitung bzw. -aussonderung und Bestandszusammenführungen innerhalb der gesamten Universitätsbibliothek; Qualitätsmanagement: Überprüfung und Sicherstellung der Compliance (u.a. Vorgaben des österreichischen Bibliothekenverbands), Mitarbeit in entsprechenden Gremien; Ausarbeitung von Schulungsunterlagen im Blick auf nationale und internationale Standards; Koordination von bibliotheksweiten Fachgesprächen; Unterstützung der Digitalen Bibliothek: Akkordierung und Organisation bei der Überführung von Print-Bestellungen bzw. -Beständen in digitale Angebotsformen; Mitarbeit bei bedarfsorientierten Projekten bzw. Maßnahmen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sehr gute IT-Anwendungskenntnisse, gute Kenntnisse des aktuellen Bibliothekssystems (dzt. Alma), Fremdsprachenkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung, besonders im Bereich Zeitschriften; RDA- und ZDB-Kenntnisse, Personalführungserfahrung, Projektmanagementskills, Kenntnis weiterer Fremdsprachen, bevorzugt des Französischen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zum analytischen Denken, hohes Servicebewusstsein, Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, Bereitschaft zur Weiterbildung und zur Mitwirkung in bibliothekarischen Gremien/Arbeitsgruppen, Affinität zu gedruckten und elektronischen Medien, ausgeprägte Sozialkompetenz und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77420 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2021

GZ A 0013/1-2021

Am **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle e. **Veranstaltungstechniker*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: flexibles Arbeitszeitmodell
- Aufgabenbereiche: operativer Veranstaltungs- und Hausdienst; Übernahme der Abend-, Wochenend- und Feiertagsveranstaltungen; fallweise in Koordination mit Sicherheitsdiensten
- Anstellungsvoraussetzungen: hohe zeitliche Flexibilität (Abend, Wochenende, Feiertage); abgeschlossene Berufsausbildung z.B. im Bereich Elektro, HKLS oder ähnlicher Berufe. MS-Office Grundkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Bereich Organisation und Abwicklung von öffentlichen Veranstaltungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe Flexibilität, gepflegtes und freundliches Auftreten; hohe Kommunikationsfähigkeit und Kundenorientierung; Bereitschaft zu Überstunden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Februar 2021

56. Ausschreibung einer Projektstelle an der Universität Salzburg

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r Projektmitarbeiters/in im Forschungsbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Dissertant/in) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.228,60 brutto (14× jährlich).

Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021

Beschäftigungsdauer: 3 Jahre

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- **Aufgabenbereiche:** wissenschaftliche Unterstützung im Forschungsbetrieb an der Schnittstelle zwischen Didaktik des Sachunterrichts, Chemiedidaktik und Mediendidaktik; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation. Eine Promotion am Projekt ist erwünscht und wird unterstützt. Mitarbeit beim interdisziplinären Forschungsprojekt „EdTechALL – EdTech Salzburg – Augmented Learning Lab“. Diese ist angesiedelt im Bereich der Entwicklung und Testung von digitalen Lernmaterialien für den Sachunterricht (Sachkundeunterricht) mit Schwerpunkt Chemie(didaktik) auf Basis aktuellster Unterrichts-Technologien.
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Diplom-, Magister- bzw. Masterstudium oder 1. Staatsexamen aus den Bereichen Lehramt Sachunterricht, Lehramt Chemie oder Physik, Grundschulpädagogik, Pädagogische Psychologie, Erziehungswissenschaften oder verwandten Studiengängen; Erfahrungen im Bereich Mediendidaktik und der Entwicklung digitaler Lernumgebungen sind von Vorteil.
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Umgang mit Datenauswerteprogrammen; gute Englischkenntnisse
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Freude an wissenschaftlicher interdisziplinärer Arbeit, Bereitschaft zur Weiterbildung, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Ausdauer

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7332 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 31. Januar 2021

Schriftliche Bewerbungen per E-Mail mit Anschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen bitte an Dr. Timo Fleischer richten.

E-Mail: timo.fleischer@sbg.ac.at

School of Education

Naturwissenschaftliche Fakultät

Hellbrunnerstraße 34

5020 Salzburg

Austria

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. Februar 2021
Redaktionsschluss: Freitag, 29. Jänner 2021
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>